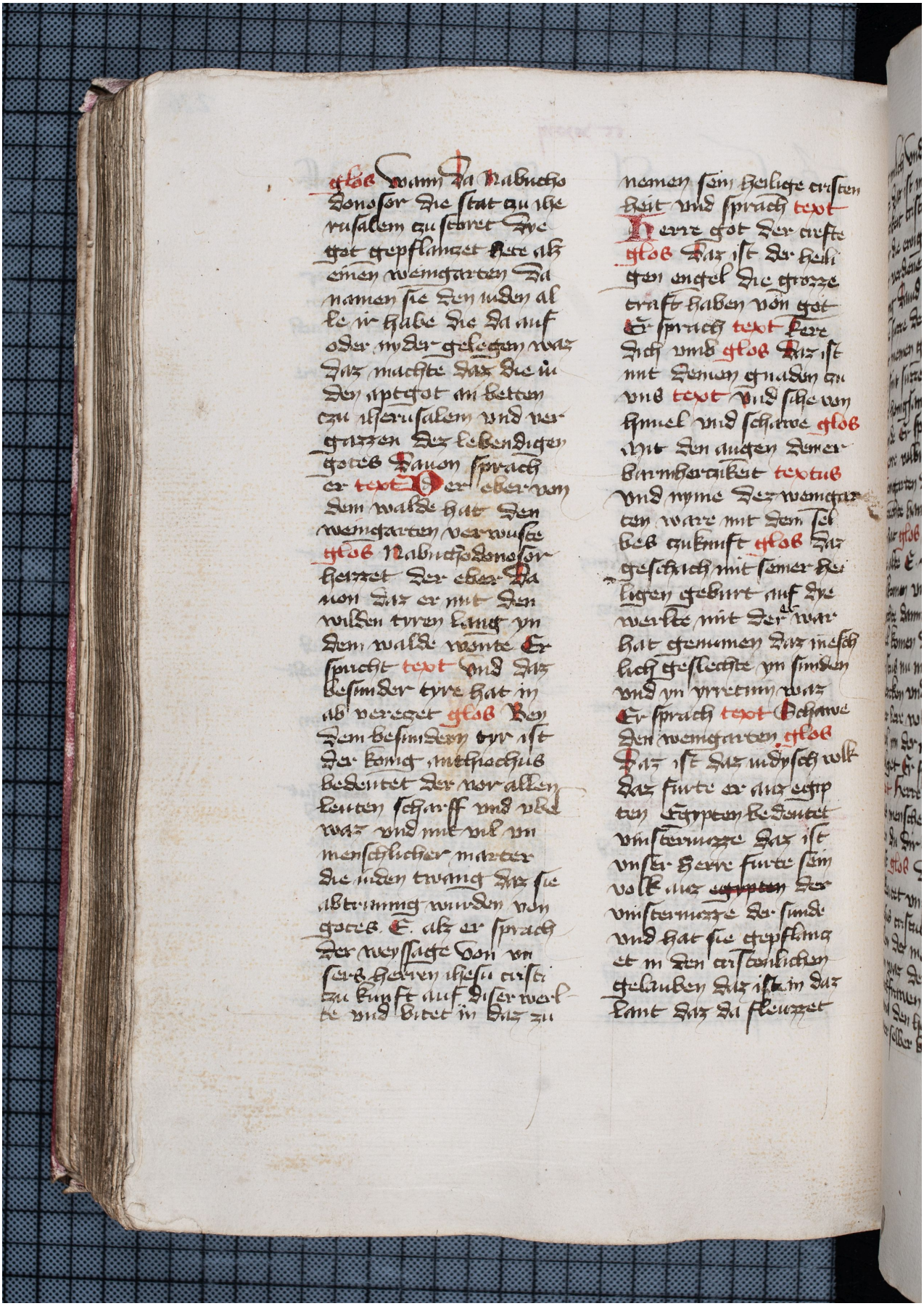
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



glos Wann da Nabuchodonosor die stat gu ie
rusalem gu storet die
got gepflanzet hete als
einen wengarten Da
namen sie den iuden al
le ir habe die da auf
oder in der gelegen waz
daz machte daz die iu
den ietzot im betten
zu iherusalem und ver
gatzen der lebendigen
gotes Danon sprach
er text O er eber von
dem walde hat den
wengarten verwuste
glos Nabuchodonosor
heret der eber da
von daz er mit den
wilden tiren kunig in
dem walde wante Er
sprecht text und daz
besinder tyre hat in
ab verezet glos Bey
dem besinderen tyr ist
der kunig methiachus
bedeutet der vor allen
leuten scharff und vil
waz und mit vil vn
menschlicher marter
die iuden twang daz sie
abtrunnig wurden von
gotes E. als er sprach
der meyssigte von vn
serm herren ihesu crist
zu kunft auf diser welt
te und bitet in daz zu
nemen sein heliige cristen
heit und sprach text
Herre got der crefte
glos Daz ist der heili
gen engel die grozze
craft haben von got
Er sprach text kere
dich umb glos Daz ist
mit denen gnaden gu
vns text und sihe von
himel und schawe glos
mit den augen dmer
barmherzikeit textus
und nyme der wengar
ten ware mit dem sel
ben gukunft glos daz
geschach mit seiner hei
ligen geburt auf die
werlte mit der war
heit genumen daz menesch
lich geslechte vn sunden
und vn irretum waz
Er sprach text Schawe
den wengarten glos
Daz ist daz iudysch volk
daz furte er aus egip
ten egypten bedeutet
vinsternuzze daz ist
vnser herre furte sein
volk aus egypten der
vinsternuzze der sunde
und hat sie gepflanz
et in den cristenlichen
gelauben daz ist in daz
lant daz da fleuzzet